

Beben

Stiles/Derek

Von WillowSilverstone

Kapitel 30: christmas gifts

Derek umarmte ihn grinsend und schaute in den Strumpf. "Na das ist doch genau das richtige für dich." "Unbedingt. Und wie gefällt dir unsere Deko?" fragte der jüngere und angelte sich einen Schokoladenbonbon aus dem Strumpf. "Ich finds schön. Habt ihr gut gemacht" antwortete der Wolf und küsste ihn sanft. "Weißt du was ich wirklich gern mal machen würde? Ich würde so gern mal kurz vor Weihnachten irgendwo hin reisen, wo es kalt ist und schneit" gestand Stiles. "Na dann lass uns das nächstes Jahr machen. Wir könnten nach New York oder nach Skandinavien. Wobei es dort doch sehr kalt sein soll" lächelte Derek. "New York klingt gut. Da schneit es bestimmt. Außerdem ist die Stadt sicher voller Lichter. Das stell ich mir so cool vor" grinste der jüngere. "Ist es bestimmt. Okay, dann also New York." "Cool" schnurrte Stiles und kuschelte sich an ihn.

Am Heiligabend waren sie bei Stiles Dad. Dieser hatte sogar einen kleinen Weihnachtsbaum besorgt. Derek und Stiles hatten Essen mitgebracht, was sie schon rechtzeitig vorbestellt hatten. Rinderschmorbraten, Kartoffeln und verschiedene Gemüse. Dazu gab es Glühwein. Außerdem hatten sie noch ein paar leckere Sachen besorgt, dass sie zum Weihnachtsfrühstück morgen essen wollten. Abends, am ersten Weihnachtstag, waren sie dann, wie jedes Jahr, bei den McCalls zum Essen eingeladen. Melissa war, im Gegensatz zu ihnen, eine ganz tolle Köchin.

Sie übernachteten heute im Stilinski-Haus und als sie spät Abends im Bett lagen, nachdem sie noch lange mit Stiles Vater im Wohnzimmer gesessen hatten und Glühwein getrunken hatten, kuschelte sich Stiles dicht an seinen warmen Wolf. "Was bekomm ich den geschenkt?" fragte er neugierig. "Das siehst du dann morgen früh" grinste Derek und stupste ihm auf die Nase. "Ohhch. Das ist ja noch so lange hin" jammerte der jüngere. "So lange ist es doch gar nicht mehr" lächelte der Werwolf und küsste ihn sanft. "Naja gut. Dann musst du mich jetzt aber ablenken" grinste Stiles verschmitzt.

Am nächsten Morgen war Stiles relativ früh wach. Natürlich hauptsächlich, weil er unbedingt wissen wollte, was Derek ihm schenken würde. Ein paar Minuten beobachtete er Derek beim schlafen. Seine Brust hob und senkte sich regelmäßig. Eine extrem gut aussehende Brust, dachte Stiles, wie so oft. Er überlegte wie er Derek wecken konnte, ohne dass dieser es ihm übel nehmen würde. Aber da hatte Stiles so seine Methoden. Sanft begann er Dereks Schulter zu küssen und streichelte zärtlich

über den Bauch seines Wolfs. "Mhm" kam es genießend von dem dunkelhaarigen. Stiles küsste sich nun zu seinem Hals vor und knabberte und leckte sacht an der Haut. Derek knurrte leise, rollte sich über Stiles und pinnte ihn in die Laken. Die braunen Bambiaugen blitzten ihn herausfordernd und belustigt an.

"Das war super" schnurrte Stiles etwas später in Dereks Ohr. Er räkelte sich gegen seinen Wolf wie eine satte, zufriedene Katze. "Ja das wars" stimmte Derek zu und streichelte ihn sanft. "Und wie. Bekomm ich jetzt mein Geschenk?" fragte er dann unschuldig. Der Werwolf grinste breit. "Na dann will ich mal nicht so sein." "Juhu" kicherte der jüngere. "Dann musst du mich aber aufstehen lassen" sagte Derek und küsste ihn auf die Nase. "Na gut. Dafür mach ich eine Ausnahme." Der Werwolf stand auf und holte etwas aus seiner Jackentasche. Stiles zog derweil das, in buntes Geschenkpapier eingepackte Geschenk unter dem Bett hervor und legte es neben sich auf das Bett. "Oh" sagte Derek überrascht als er das Geschenk sah. "Es gefällt mir jetzt schon." "Du weißt doch noch gar nicht was es ist" lächelte Stiles verlegen. "Aber es sieht so weihnachtlich aus" freute sich der Werwolf. Er setzte sich neben Stiles und gab ihm ein Schmuckkästchen und einen Umschlag in die Hand. Dann griff er sich das bunte Geschenk und betrachtete es von allen Seiten. Stiles wiederum starrte auf das Schmuckkästchen in seiner Hand. Oh mein Gott, dachte er. Lydia würde doch wohl nicht etwa recht haben? Nein. Es war auf Garantie kein Ring in diesem Kästchen. Sicherlich hätte Derek es ihm dann auch nicht so einfach Kommentarlos in die Hand gedrückt. Trotzdem machte er es nervös auf und atmete erst wieder aus, als er feststellte, dass es kein Ring war. Es war eine silberne Kette mit einem Anhänger. Auf der einen Seite des Anhängers war eine schwarze Triskele, so eine wie Derek auf dem Rücken trug und auf der anderen Seite war etwas eingraviert. Für Bambi von Sourwolf, stand dort und darunter befand sich ein kleines Herz. "Ohh. Das ist total schön" seufzte Stiles ergriffen. "Schön das es dir gefällt" lächelte Derek und packte nun auch endlich sein Geschenk aus. "Ich hoffe du magst deins auch. Ich wusste nicht was ich dir schenken soll und naja, ich dachte du magst es vielleicht. Aber wenn nicht dann ähm" Stiles kratzte sich verlegen und war sich gerade gar nicht mehr so sicher ob das wirklich eine gute Idee gewesen war. Was wenn Derek es total albern fand? Derek nahm beruhigend seine Hand. Es war ein wenig unfair, das er immer direkt hören konnte wenn Stiles aufgeregt war. Mit der anderen Hand blätterte er durch das Album. Auf der ersten Seite war ein großes Bild von Stiles und Derek, auf dem Stiles ihn auf die Wange küsste. Auf den nächsten Seiten waren Bilder von ihnen allen. Von ihrem Urlaub am See und von London. Es gab auch ein Foto von Derek und Lydia, was Stiles besonders süß gefunden hatte. Dann noch ein paar von ihrem Filmabend. Auf der letzten Seite war das Bild von Derek, dass Stiles heimlich von ihm gemacht hatte und schon ewig sein Hintergrundbild auf dem Handy war. "Die sind total schön" lächelte der Werwolf und betrachtete die Bilder erneut. "Wirklich?" freute sich Stiles. "Ja. Es ist perfekt. Die Bilder sind super" antwortete Derek und küsste ihn liebevoll. "Eins fehlt aber noch. Das Bild von meinem Dad und uns beiden von gestern" sagte der jüngere. "Das bekommt dann einen Ehrenplatz" versicherte Derek. Nun, nachdem Stiles erleichtert war, dass Derek sein Geschenk mochte, wandte er sich wieder seinem eigenen zu. Er nahm die Kette behutsam aus dem Kästchen und hing sie sich um den Hals. Einen Moment lang bestaunte er sie bedächtig, dann fiel ihm ein, dass er ja auch noch den Umschlag bekommen hatte. Er öffnete ihn und schaute hinein. Einladung. Für eine Dachterassenparty mit Blick über die ganze Stadt am 31.12. mit all unseren Freunden. Sektempfang, Champagner, Drinks, Essen und

Schokoladenbrunnen. p.s. Es wissen alle schon Bescheid, also kannst du es nicht ablehnen. Stiles wusste gar nicht was er sagen sollte. Er war ganz gerührt. Das war so eine tolle Idee und er freute sich wie ein Schneekönig über diese Party. Vor allem, dass Derek sie als "unsere" Freunde bezeichnete. "Alles okay? Gefällt es dir nicht? Ich meine, es war nur so eine Idee, wenn du lieber was anderes machen willst" murmelte Derek. Stiles schlang die Arme um ihn und sah ihn an. "Ich liebe es. Alles beides. Die Kette und die Party auch. Ich freu mich schon unheimlich auf Silvester. Und auf den Schokobrunnen" grinst er dann. "Ich wusste das würde dir gefallen." "Du kennst mich halt" lächelte der jüngere und küsst ihn sanft. "Da bin ich auch sehr froh drüber" erwiderte der Wolf und zog ihn auf seinen Schoss. Stiles schmiegte sich an ihn und schnurrte zufrieden.

Irgendwann konnten sie sich dann voneinander lösen, zogen sich etwas an und gingen hinunter. Stiles kochte Kaffee und suchte die Leckereien heraus, die sie fürs Frühstück geplant hatten. Außerdem machte er Pancakes. Derek deckte den Tisch im Wohnzimmer und stellte alles was ihm Stiles gab ebenfalls dazu.

Kurz darauf erschien auch der Sheriff in der Tür und war ganz erstaunt, dass sein Sohn tatsächlich Pancakes gemacht hatte. Zusammen setzten sie sich dann auf das Sofa und Stiles schaltete ihren Film ein, den sie sich jedes Jahr ansahen. "Die Geister die ich Rief" mit Bill Murray und anschließend "Und täglich grüßt das Murmeltier". Dann kuschelte er sich dicht an Derek. "Und das schaut ihr euch jedes Jahr an?" fragte der Werwolf anfangs skeptisch. "Jap" grinste der jüngere. Im laufe des Films beobachtete er ab und zu Dereks Gesicht und natürlich war auch er davon begeistert.

Abends gingen sie dann hinüber zu den McCalls, wo sie von Scott und Isaac freudig erwartet wurden. Besonders Isaac freute sich schon den ganzen Tag. Er hatte noch nie so ein schönes Weihnachten, betonte er immer wieder. Außerdem war er vor allem glücklich über das Geschenk, das er von Scott bekommen hatte.

Die drei Besucher gaben ihre beiden Kuchen, die sie mitgebracht hatten, in der Küche ab. Derek bedankte sich ganz höflich für die Einladung, so dass ihn alle ganz verdutzt ansahen. Melissa lachte und sagte, dass sie sich auch freue und vor allem auch auf die Silvesterparty, zu der sie auch eingeladen war. Es war wie immer supergemütlich im Hause McCall. Melissa schmückte immer sehr weihnachtlich das Haus. Außerdem duftete es nach Plätzchen und Lebkuchen, nach Braten und warmem Punsch.

Später saßen sie alle am Tisch und aßen von einem köstlichen Braten, Bratkartoffeln, karamellisierten Karotten, gebratenen Pilzen und superleckeren Soße. Und hinterher gab es dann die Kuchen, die sie mitgebracht hatten.

"Das war wirklich sehr nett" sagte Derek als sie später zurück liefen. "Schön, dass du es mochtest" lächelte Stiles und drückte seine Hand. "Aber ich glaube ich bin auch froh wenn es morgen Abend dann irgendwann vorbei ist" überlegte der Wolf. "Das gehört zu Weihnachten dazu. Es ist toll, aber wenn es vorbei ist reicht es auch wieder für ein Jahr" grinste der jüngere. "Ja. Vor allem fühl ich mich schrecklich vollgestopft" nickte Derek. "Auch das gehört dazu" kicherte Stiles.

Am späten Abend fuhren sie dann wieder zurück in ihre Wohnung. Morgen sollten ja dann ihre Freunde vorbei kommen.

Sie hatten sich überlegt, dass vermutlich keiner mehr Lust hatte auf große Braten und ganze Geflügel, also hatte sie nur Snacks und Häppchen besorgt. Natürlich durften aber Lebkuchen und Plätzchen nicht fehlen. Dazu gab es noch Glühwein, Punsch, Wein

und Sekt, alles was das Herz beehrte.

“Wir verwöhnen die Bande ganz schön. Nicht das die hier noch einziehen wollen” grinste Stiles. “Gibts nicht” antwortete Derek bestimmt. Stiles kicherte nur und küsste ihn sanft.

Um 6 Uhr Nachmittags trudelten dann Lydia, Chris und Allison und Scott und Isaac ein. Sie setzten sich alle zusammen an den Tisch und erzählten von ihren Weihnachtsfeiern und was sie geschenkt bekommen hatte. Von Stiles Geschenk, zumindest dem Teil mit der Silvesterparty, wussten ja schon alle.

Nach dem Essen setzten sie sich auf das Sofa und die Sessel hinüber. “Ich habe übrigens noch eine Kleinigkeit für euch” grinste Lydia und überreichte Stiles ein Geschenk. Es war eine schwarze Geschenkbox mit einer roten Schleife darum. “Wow, danke. Was ist denn da drinn?” fragte der Junge. “Musst du mal nachsehen” antwortete sie amüsiert. Stiles löste die Schleife und öffnete die Box. Dann machte er sie sofort wieder zu und lief rot an.